

Barcelona, Samstag, 04. Mai 2013

Unser erster Tag in Barcelona begann mit einem Besuch des Fußballstadions vom FC Barcelona, dem Camp Nou. Gemeinsam mit unseren spanischen Austauschschülern besuchten wir zunächst das Museum, wo wir nicht nur viele Bilder der vergangenen Spieler zu sehen bekamen, sondern auch eine Menge an Pokalen. Nach dem Museum ging es zum Stadionrundgang, auf dem wir das Stadion und die Kabinen aus der Nähe anschauen konnten. Der Eindruck war gewaltig, denn Camp Nou bietet Platz für fast 100.000 Zuschauer. Nach dem Stadion ging es zum gemeinsamen Essen im Zentrum von Barcelona.



Wir fuhren wir mit der Metro in einer kleinen Gruppe, gemeinsam mit den spanischen Austausch-Schülern in das Centrum von Barcelona. Dort gingen wir alle zusammen essen. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf, die Jungen fuhren nach Hause und die Mädchen wollten in die Innenstadt gehen, um verschiedene Sehenswürdigkeiten wie die Markthalle von „Sant Josep“, welche direkt an den Ramblas, liegt zu besichtigen. Unsere Austausch-Schüler zeigten uns noch verschiedene Seitenstraßen mit interessanten Läden sowie die Plaça Reial, bevor wir auf die Promenade der „Ramblas“ zurückkehrten. Dies ist die Straße welche die Plaça Catalunya und den Hafen verbindet, man findet hier alles von kleinen Souvenirshops bis zu Künstlern aller Art.



Nach dem Besuch im Camp Nou und einem schönen Nachmittag im Zentrum von Barcelona wurden wir zu dem Geburtstag von Stefanies Gastmutter eingeladen. Wir trafen uns vor dem Hauseingang, um noch unsere Geburtstagsgrüße in eine Karte zu schreiben - auf Spanisch natürlich - und haben dort unseren Abend ausklingen zu lassen. Die gesamte Familie und viele Freunde der Gastmutter waren da und wir haben zusammen spanische Paella gegessen. Die Erwachsenen haben traditionell spanische Sangría getrunken und für uns Deutsche gab es Orangensaft und andere Softdrinks. Nach dem Abendessen saßen wir zusammen und haben den älteren Familienmitgliedern beim Tanzen zugeguckt und uns mit der Schwester von Steffis Austauschschülerin unterhalten. Teilweise hat es schon recht gut funktioniert auf direkte Fragen zu antworten, aber alle waren so freundlich und haben uns dabei geholfen die richtigen Worte zu finden. Als der Abend zu Ende ging, haben sich alle traditionell mit zwei Küsschen auch die Wangen verabschiedet. Der Abend hat viel

Spaß gemacht und es war interessant einen typisch spanischen Geburtstag mit zu erleben.



Von Helena Krenzer, Stefanie Pelster & Kyra Schumacher